

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1051-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium		Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*
31.08.2015	Finanz- und Personalausschuss		V		
14.09.2015	Rat der Stadt		B		

Beratungsgegenstand

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: Schaffung zusätzlicher Flüchtlingsunterkünfte

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt genehmigt folgende vom 1. Beigeordneten und Stadtkämmerer Herrn Apostolos Tsalastras in Vertretung des Oberbürgermeisters Klaus Wehling und dem Ratsmitglied Herrn Martin Goeke gemäß § 60 (1) S. 1 GO NW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (Drucksache-Nr. B/16/1022-01):

1. Schaffung zusätzlicher Flüchtlingsunterkünfte an nachstehend aufgeführten Standorten.
2. Für investive Leistungen für Flüchtlingsunterkünfte werden außerplanmäßig wie folgt Mittel zur Verfügung gestellt:

Bereichsleiter Bereich 0-7 Strategisches Immobilien- management	Dezernent Dezernat 0	Beigeordnete Dezernat 3	Kämmerer	Oberbürgermeister
D. Ingenerf 17.08.2015	J. Schmidt 18.08.2015	E. Münich 19.08.2015	A. Tsalastras 19.08.2015	K. Wehling 24.08.2015
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1051-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

	Investitionsmaßnahme	Bezeichnung	Finanzposition	Bezeichnung	Betrag in €
2.1	321005030100200	Flüchtlings- unterkunft Duisburger Str.	785 110	Anlage im Bau Hochbau OGM	4.402.440,00
	321005030100200	Flüchtlings- unterkunft Duisburger Str.	785 120	Hochbau Ing. OGM	264.150,00
2.2	321005030100210	Flüchtlings- unterkunft Ruhrorter Str.	785 110	Anlage im Bau Hochbau OGM	2.594.150,00
	321005030100210	Flüchtlings- unterkunft Ruhrorter Str.	785 120	Hochbau Ing. OGM	155.660,00
2.3	323005030100220	Flüchtlings- unterkunft Kapellenstr.	785 110	Anlage im Bau Hochbau OGM	2.201.500,00
	323005030100220	Flüchtlings- unterkunft Kapellenstr.	785 120	Hochbau Ing. OGM	131.800,00
2.4	320005030100100	Flüchtlings- unterkunft Gabelstr.	785 110	Anlage im Bau Hochbau OGM	664.700,00
	320005030100100	Flüchtlings- unterkunft Gabelstr.	785 120	Hochbau Ing. OGM	42.310,00
2.5	322005030100300	Infrastruktur Sanitär- Container Weierstr.	785 110	Anlage im Bau Hochbau OGM	35.700,00
	322005030100300	Infrastruktur Sanitär- container Weierstr.	785 120	Hochbau Ing. OGM	6.380,00

Deckungsvorschlag

Eine Finanzierung aller Investitionsmaßnahmen erfolgt unterjährig unter Beachtung der verbindlichen Kreditobergrenze der Bezirksregierung.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1051-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Bezug

Drucksache Nr. M/16/0931-01 – Sachstandsbericht Flüchtlingswesen –

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine []

ja [X]

b) Sonstige

Begründung

Die dramatische Situation der Flüchtlinge in Europa ist tagtäglich den aktuellen Medien zu entnehmen. In Oberhausen erhalten aktuell – ohne die 150 Flüchtlinge am Notstandort des Landes in der Fröbelschule – rund 1.300 Flüchtlinge Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. 800 Flüchtlinge werden in den Standorten Weierstraße, Bahnstraße, Helmholtzstraße und Gabelstraße sowie der Notunterkunft der Stadt in der ehemaligen Tackenbergsschule versorgt. Rd. 500 Flüchtlinge konnten mit privatem Wohnraum versorgt werden. Dieses positive Ergebnis war nur durch einen verstärkten Einsatz der Sozialarbeit, eine offensive Wohnungsakquise durch die OGM GmbH und eine forcierte Zusammenarbeit mit den großen Wohnungsbauträgern im Stadtgebiet möglich.

Aufgrund der Prognosen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge erwartet Oberhausen im Verlauf des Jahres weitere Zuweisungen. In den ersten 7 Monaten wurden bereits 689 Flüchtlinge zugewiesen. Erfahrungsgemäß ist im 2. Halbjahr mit einem weiteren Anstieg zu rechnen, so dass zur Bewältigung des Zustroms neben der Versorgung mit privatem Wohnraum zusätzliche Unterbringungskapazitäten in Gemeinschaftsunterkünften geschaffen werden müssen.

Daher ist es dringend notwendig, weitere Flüchtlingsstandorte zu errichten bzw. den Standort Gabelstraße um ein weiteres Gebäude für 50 Flüchtlinge zu erweitern (bereits umgesetzt). Diese Standorte wurden bereits in Ratssitzungen mit Ruhrorter Straße, Duisburger Straße und Kapellenstraße benannt.

Außer am Standort Duisburger Straße, an dem 200 Flüchtlinge Aufnahme finden sollen, werden künftig an den anderen beiden Standorten 100 Menschen leben. In allen Fällen fanden Bürgerinformationen im März 2015 sowie eine zweite mit der Vorstellung der konkreten Planung im Juli 2015 statt. Aufgrund von Veränderungen in der Planung erfolgte am Standort Kapellenstraße am 14. Juli 2015 eine dritte Information.

Die Flüchtlingswohnheime wurden den Anforderungen für Flüchtlinge entsprechend durch die OGM GmbH in Abstimmungen mit Bereich 3-2 / Soziales und Bereich 0-7 / Strategisches Immobilienmanagement geplant und sehen jeweils ca. 33 qm große Wohneinheiten für max. 4 Personen vor.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/1051-01	Termin 14.09.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

50 In diesen kleinen Appartements befindet sich ein Raum zum Wohnen und Schlafen einschließlich einer
51 kleinen Kochnische sowie einem abgeschlossenen Bad mit Waschtisch, Toilette und Dusche. Ein
52 Gemeinschaftsraum sowie ein Kinderbetreuungsraum komplettieren die Infrastruktur für die
53 Flüchtlinge. Auch Raum für Waschmaschinen und Trockner sowie ein Lager für Materialien, den
54 haustechnischen Dienst sowie für die Technik sind vorhanden. Die gesamte Planung wurde im
55 Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltungen diskutiert und den Anforderungen entsprechend
56 angepasst.

57
58 Die OGM GmbH tritt für die gesamte Maßnahme als Generalübernehmerin auf und hat sämtliche
59 Planungen für die Stadt Oberhausen erstellt.

60
61 Andere Möglichkeiten, um diese große Anzahl an Flüchtlingen aufnehmen zu können, werden derzeit
62 nicht gesehen, da ein möglichst kurzfristiger Baubeginn erfolgen muss, um Flüchtlinge aufnehmen zu
63 können.

64
65 Die Fertigstellung des eingeschossigen Gebäudes an der Ruhrorter Straße wird für Ende 2015
66 erwartet, die zweigeschossigen Gebäude an der Kapellenstraße und der Duisburger Straße werden
67 voraussichtlich im Januar/Februar 2016 fertig sein.

68
69 Für den Standort an der Duisburger Straße ist darüber hinaus vorgesehen, das Gelände zu erwerben,
70 um hohe Mietkosten zu vermeiden, die den konsumtiven Haushalt der Stadt Oberhausen belasten
71 würden. Hier wird eine gesonderte Vorlage für die Ratssitzung am 14.09.2015 im nichtöffentlichen Teil
72 erstellt.